

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 55 (1980)

Heft: 3

Artikel: 25. Nordwestschweizerische Militär-Skiwettkämpfe des UOV Baselland in Läfelfingen

Autor: Handschin, Hans

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-703695>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

25. Nordwestschweizerische Militär-Skiwettkämpfe des UOV Baselland in Läufelfingen

Major Hans Handschin, Sissach

Bei eher schwacher Beteiligung, die dem Stellenwert keineswegs entspricht, führte die Ski-gruppe des UOV Baselland am Sonntag, 27. Januar 1980, im Raume Laufmatt-Schmutzberg (Gemeinden Läufelfingen und Eptingen) die 25. Nordwestschweizerischen Militär-Skiwettkämpfe des UOV Baselland durch. Zur Austragung kamen

- Einzellauf mit Handgranatenwerfen und Schiessen über 9 km
- Patrouillenlauf (4 Mann) mit Schiessen über 13 km
- Patrouillenlauf (2 Mann) mit Pistolenschies-sen über 13 km
- Langlauf für Junioren über 5 km

Die Skiwettkämpfe wurden 1947 ins Leben ge-rufen anstelle eines Militärwettmarsches und waren als wettkampfmässiges Training für die Divisions- und Armeemeisterschaften gedacht. Waren es anfangs der siebziger Jahre gegen 400 Wettkämpfer, die sich im friedlichen Wett-kampf massen, sank die Beteiligungsquote, weil die Wettkämpfe 1973-1975 infolge Schneemangels abgesagt werden mussten und inzwischen andere Organisatoren Militär-skiwettkämpfe in ihr Programm aufgenommen haben. Der UOV Baselland wird sich aber alle Mühe geben, um wieder eine grössere Betei-ligung zu sichern.

Anlässlich der Gästeorientierung konnte Hptm Hans-Peter Handschin (Rünenberg) viele Gä-ste willkommen heissen, unter ihnen Regie-rungsrat und Militärdirektor Dr. C. Stöckli, selbst ein begeisterter Langläufer, Nationalrat Karl Flubacher, Oberst Cattelan, Kdt Inf Rgt 21, Oberstlt Hansruedi Kohler, Kdt Inf Schulen Lie-stal, Gemeindepräsident Jakob Gysin (Läufel-fingen). Letzterer freute sich, dass der UOV Baselland Läufelfingen die Treue gehalten und die Wettkämpfe zum 25. Male organisiert und durchgeführt hat. Als äusseres Zeichen der Sympathie stiftete die Gemeinde Läufelfingen eine Basler Zinnkanne als Wanderpreis für die beste Viererpatrouille.

Auf den Spuren der Wettkämpfer

Die Wettkämpfer wurden motorisiert ins Wett-kampfgelände transportiert. Die fair angelegte und gut präparierte Loipe führte von Laufmatt in leichtem Anstieg über Tannenrain-Ebnet nach dem Schiessplatz Murenfeld und von dort über Wirblingen-Hof Schmutzberg - um den Ifleter-berg herum (für die Patrouillen gleich zweimal) und zurück über Tannenrain-Skylahütte ins Ziel bei der Laufmatt. Ein strahlend blauer Him-mel, eine verschneite Landschaft und gute Pi-stenverhältnisse spornten die rund 120 Wett-kämpfer zu guten Leistungen an. Trotzdem merkte man da und fort in läuferischer Hinsicht Trainingsrückstände, und auch beim Schiessen und Handgranatenwerfen klappte es nicht über-all nach Wunsch.

Bester *Einzelläufer* wurde Kpl Franz Bütikofer (Pratteln) mit der Laufzeit von 46.17 Minuten, gefolgt von Hptm Walter Keller (Rorbas) mit 49.25 und Füs Gert Suter (Hemmiken) mit 50.52.

Im *Patrouillenlauf zu 4 Mann* siegte die Land-sturm-Patrouille der Stabskp Ter Kr 91 mit Adj Uof Ernst Niederberger (Luzern) als Patrouil-lenführer in 1.07.12 abzüglich 15 Minuten Zeit-gutschrift Schiessen = Rangzeit 52.12.

Im *Patrouillenlauf zu 2 Mann* war es die Land-sturm-Patrouille der Kantonspolizei Baselland von Kpl Alfred Mundwiler, die mit 1.14.26 Best-zeit lief und sich für das Schiessen 11 Minuten gutschreiben liess.

Bei den *Junioren* setzte sich der wettkampf-erfahrene Daniel Schöllkopf durch, denn er be-



Auf dem Schiessplatz Murenfeld



Kpl Franz Bütikofer, Tagessieger Einzellauf



Eine Patrouille im Aufstieg nach Schmutzberg

nötigte für die 5 km 35.14, gefolgt von Claudio Schmidt mit 35.41.

Abschliessend sei den rund 70 Funktionären für ihren vollen Einsatz gedankt, den ohne sie könnten solche Wettkämpfe gar nicht durchgeführt werden. Alle befragten Wettkämpfer sprachen sich über die Organisation, die Wettkampfanlage, die Schneeverhältnisse und das ausgezeichnete Wettkampfwetter lobend aus. Sie meinten auch übereinstimmend, eine so gute Loipe und Organisation hätten eine grössere Beteiligung von Wettkämpfern verdient. Einer drückte sich sogar so aus: «Einmal mehr Organisation Marke UOV Baselland.»

Aus den Ranglisten

Patrouille zu 2 Mann (mit Pistole)

Auszug: 1. KAPO BL I: Pm Dobler Paul, 48, Binningen; Pm Perren Adolf, 49, Muttenz

Landwehr: 1. Stab Inf Rgt 21: Major Brodbeck Adolf, 42, M'stein; Hptm Teuber Christian, 47, Liestal

Landsturm: 1. KAPO BL II: Kpl Mundwiler Alfred, 33, Waldenburg; Gfr Gasser Andreas, 40, Liestal

Senioren: 1. KAPO BL III: Lt Meier Werner, 29, Lausen; Wm Wernli Hugo, 31, Liestal

Patrouille zu 4 Mann

Auszug: 1. Füs Kp II/38: Gfr Brechbühler H.R., 48, Wynigen; Gfr Danz Peter, 53, Hindelbank; Gfr Jaggi Hans, 52, Heimisbach; Gfr Jost H.R., 51, Madiswil

Landwehr: 1. UOV Oberwynen-Seetal, Wanderpreis, Familie Etter: Adj Uof Eichenberger W., 49, Beinwil; Fw Hintermann Werner, 46, Beinwil; Gfr Aeschbach Hansr., 43, Leutwil; Gfr Doebeli Peter, 46, Menziken

Landsturm: 1. Stabskp Ter Kr 91, Wanderpreis, Gemeinde Läufelfingen: Adj Uof Niederberger Ernst, 31, LU; Wm Schön Josef, 37; Gfr Wüthrich Paul, 31; Gfr Zurkirch Paul, 37

Einzellauf

Auszug: 1. Kpl Bütikofer Franz, 48, Pratteln; 2. Gfr Baumgartner Dieter, 49, Bennwil; 3. Gfr Vionnet Eric, 52, Füllinsdorf

Landwehr: 1. Wm Wälchli Urs, 40, Trimbach; 2. Kan Bütikofer Ernst, 46, Trimbach; 3. Gfr Schmutz Hanspeter, 43, Lampenberg

Landsturm: 1. Hptm Keller Walter, 35, Rorbas; 2. Füs Suter Gert, 35, Hemmiken; 3. Kpl Jakob René, 35, Läufelfingen

Senioren: 1. Gfr Hagenbucher Ueli, 28, Birmensdorf; 2. Füs Frey Max, 23, Hölstein; 3. Pol Adj Oberholzer Ernst, 11, Aarau

Junioren: 1. Schöllkopf Daniel, 61, Liestal; 2. Schmidt Claudio, 62, Rütenberg; 3. Curti Christian, 62, Muttenz



«... das Wendegeräte macht uns noch etwas Sorgen. Es greift viel zu ruckartig ein!»



Militär-Skiwettkampf des Kantonalen Unteroffiziersverbandes Zürich und Schaffhausen vom 12. Januar 1980 in Hinwil

Wm Hans-Peter Amsler, Neuhausen

Der 36. Kantonale Militär-Skiwettkampf, in eingeweihten Kreisen auch der «Hinwiler» genannt, einmal mehr vom Unteroffiziersverein Zürcher Oberland unter der Leitung von Wm Roland Gyger vorbildlich vorbereitet und organisiert, stand unter einem guten Stern. Ideale Schneeverhältnisse sowie ein herrliches Wetter trugen massgeblich zur guten Wettkampfstimmung bei.

Der Lauf wird als Einzelwettkampf mit den Kategorien Militär, FHD und Junioren durchgeführt. Je nach Kategorienzugehörigkeit sind dabei zwischen 10–14 bzw. 4–8 Kilometer zurückzulegen.

Der Streckenchef, Wm Felix Senn, hatte im Raume Hinwil, Wernetshausen, Girenbad wiederum eine abwechslungsreiche Loipe ins Gelände gelegt, die einige Ansprüche an die körperliche Leistungsfähigkeit der Wettkämpfer stellte. Gelegenheit sich etwas zu erholen, bo-

ten nur wenige Streckenabschnitte. Hatten die FHD und Junioren lediglich den Lauf zu absolvieren, wobei die Laufzeit dann zugleich auch Rangzeit war, hatten die Wehrmänner noch zusätzlich zwei technische Disziplinen, nämlich ein Schiessen und ein HG-Werfen zu bestreiten. Je ein Treffer im ersten Schuss bzw. ersten Wurf wurde mit je 5 Minuten Zeitgutschrift be-

lohnt, während bei einem Treffer im zweiten Versuch noch 3 Minuten herauszuschauen. Rund 150 Wettkämpfer und Wettkämpferinnen belohnten die Organisatoren mit ihrer Teilnahme an diesem Lauf. Allerdings hätte es lediglich einen geringen Mehraufwand bedeutet, wenn sich das Mehrfache an Läufern zum Mitmachen entschlossen hätte. Sie wären sicher nicht enttäuscht worden.

Auszug aus den Ranglisten

Auszug: 1. Lt Andreas Wüthrich (Tagessieger), UOV Tösstal; 2. Mitr Ueli Hollenstein, Füs Kp I/70; 3. Gfr Hans Fankhauser, UOV Tösstal.

Landwehr: 1. Gren Jörg Müller, SC Bärenswil; 2. Kpl Max Alpiger, GWK II; 3. Gfr Erwin Wolfensberger, Stabskp Gzbr 7.

Landsturm: 1. Gfr Robert Rüegg, SC Bärenswil; 2. Hptm Walter Keller, Stab Flpl Rgt 3; 3. Sdt Ernst Fluck, UOV Tösstal.

Senioren: 1. Füs Leonhard Suter, UOV Schwyz; 2. Kpl Valentin Wechner, UOV Tösstal; 3. Wm Hans Sulser, Fontinas.

FHD: 1. FHD Silvia Bircher, UOV Dübendorf.

Junioren (Mädchen): 1. Ursula Gyger, SLRG Hinwil; 2. Anita Gyger, SLRG Hinwil; 3. Jacqueline Bircher, UOV Dübendorf.

Junioren (Knaben): 1. Ruedi Vontobel, SC Bachtel; 2. Urs Pfenninger, SC Hinwil; 3. Werner Honegger, TV Wald.

